





JUNGE FAMILIEN AUFGEPASST!

WOHNKREDIT ABSCHLIESSEN UND BONUS SICHERN. WIR SIND DER FINANZIERUNGSPARTNER FÜR IHR WOHNPROJEKT. GEMEINSAM FINDEN WIR IHRE OPTIMALE FINANZIERUNGSLÖSUNG.

Christina Höllerer und Rene Jamöck mit Sohn Florian, Kundenbetreuerin Michaela Pichler, FinanzierungsCenter Raiffeisenbank Krems, Armin Paleskic, Bankstellenleiter Grafenwörth

www.raiffeisenbankkrems.at

*Die Aktion ist gültig bis 30.06.2024. Der Bonus beträgt 1% der Kreditsumme (aufgerundet auf ganze 100 €), maximal jedoch 2.000 €. Für bis zu zwei minderjährige Kinder gibt es zusätzlich einen Bonus in Höhe von jeweils 1% der Kreditsumme, maximal jedoch 2.000 € pro Kind. Die Auszahlung erfolgt in Form einer Überweisung auf das Kunden-Konto. Grundvoraussetzung ist der Neuabschluss einer Wohnfinanzierung ab 100.000 € Kreditsumme für eine Immobilie bei der Raiffeisenbank Krems. Weitere Voraussetzungen: Der Bonus steht Kreditnehmer:innen bis zum vollendeten 40. Lebensjähr zur Verfügung. Im Fälle von mehreren Kreditnehmer:innen ist es ausreichend, wenn ein:e Kreditnehmer:in dieses Kriterium erfüllt. Es gelten folgende betragliche Grenzen beim Nettohaushaltseinkommen pro Jahr: Einzelpersonen bis 45.000 €, zwei Personen bis 70.000 €. Für jede weitere Person ohne Einkommen erhöht sich diese betragliche Grenze um weitere 10.000 €. Der Hauptwohnsitz muss in Österreich liegen, der:die Kreditnehmer:in bewohnt die finanzierte Immobilie selbst. Für die finanzierte Immobilie set ein Energieausweis vorzulegen. Im Falle einer vorzeitigen Rückführung der Wohnfinanzierung durch Umschuldung zu einer anderen Bank binnen 5 Jahren ab Zuzählungsdatum verpflichtet sich der:die Kreditinehmerin, den erhaltenen Bonus zurückzuzahlen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!



Mit der vorliegenden Ausgabe unserer Rundschau darf ich Ihnen/Euch Einblick in die jüngsten Ereignisse in unserer Gemeinde geben. Der Frühling ist für unsere Verwaltung immer die Zeit der Rechenschaft. Jedes Jahr wird ein umfangreicher Rechnungsabschluss ausgearbeitet, der das Vermögen, die Einnahmen und die Ausgaben des vergangenen Haushaltsjahres erfasst. So aufwendig dies auch sein mag, so notwendig ist es auch. Denn die Kommunen unterliegen dem strengen finanziellen Leitsatz von "wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig". Und dies zu überprüfen, obliegt der nächsthöheren Instanz - nämlich in diesem Fall dem Land Niederösterreich. Daraus ist ersichtlich: Grafenwörth hat trotz beachtlicher Investitionen in gemeinnützige Projekte weiterhin Schulden reduziert und dennoch Rücklagen veranlagt.

Damit war das Jahr 2023 keine Ausnahme, wie der aktuell vorliegende Prüfbericht des Landesrechnungshofes eindeutig beweist: Denn wie berichtet wurde, haben kursierende Anschuldigungen und der daraus resultierende mediale Aufruhr die Landesregierung dazu veranlasst, unsere Gemeinde einer intensiven Prüfung zu unterziehen. Dabei wurden sämtliche Rechtsgeschäfte der letzten 15 Jahre genau unter die Lupe genommen. Ein gewaltiger administrativer Akt, der enorme personelle Ressourcen beansprucht hat. Was unterm Strich bleibt, ist eine ausgezeichnete Beurteilung unserer Verwaltung und unserer Gemeinde.

Trotz unvergleichbar günstigem Bauland für Jungfamilien konnten wir hohe Erträge aus den Grundstücksan- und -verkäufen veranlagen und zudem in soziale Projekte investieren. Als Beispiele seien hier aufgrund der Aktualität der Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes und das "Haus der Generationen" genannt. Die 2019 eröffnete Betreuungseinrichtung "Fünfhaus" eröffnet dieser Tage drei zusätzliche Betreuungsgruppen. Zwei weitere folgen bis September 2024. Dies war Grafenwörths unmittelbare Antwort auf die Betreuungsoffensive des Landes NÖ, welche im Herbst 2022 veröffentlicht wurde. Zeitgleich dazu erwachte die Vision, aus dem ungenutzten ehemaligen Amtshaus am Marktplatz 1 einen Ort der Begegnung für die ältere Generation zu erschaffen. Nach fast zwölfmonatigem Umbau darf dieses Projekt nun seinem angedachten Zweck übergeben werden. Die Eröffnung vom "Haus der Generationen" findet am 5. April um 15:30 statt. Es wäre mir eine Freude, wenn ich Sie/Euch zu diesem Festakt begrüßen dürfte.



Seite /

Aus dem Gemeinderat

Seite 6



Seite 10

Kultur

Seite 12

Geschichte

Seite 13

Soziales



Seite 15 Gesundheit

Seite 17 Umwelt



Seite 19

Pfarre

Seite 20

Sport

Seite 21

Bildung

Seite 24

Gesellschaft

Seite 31

Veranstaltungen | Termine

Landesrechnungshof stellt hervorragendes Zeugnis aus

Die erste Gemeinderatssitzung am 20. Februar 2024 stand ganz im Zeichen der Prüfungen des Landes Niederösterreich. Das Verfahren der Gemeindeaufsicht wurde abgeschlossen und die Ergebnisse der Gemeinde übermittelt.

Zur Geschichte: Nach Vorwürfen gegen den Bürgermeister im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften wurde im August 2023 ein Gemeindeaufsichtsverfahren eröffnet, wobei gemäß Landesverfassung der NÖ Landesrechnungshof um eine gutachterliche Stellungnahme ersucht wurde. Die Prüfung der Rechtsgeschäfte – 109 Grundstücksverkäufe und 37 Grundstücksankäufe in einem Zeitraum von 15 Jahren – ergeben, dass kein direkter An- bzw. Liegenschaftsverkauf vom bzw. an den Bürgermeister festgestellt werden konnte. Allfällige Befangenheiten wurden vom jeweiligen Mitglied des Kollegialorgans berücksichtigt.

Die beiden Prüfberichte (Landesrechnungshof und Gemeindeaufsicht) wurden dem Gemeinderat vollinhaltlich vorgelegt und sind über die Homepage der Gemeinde allen Bürgerinnen und Bürgern einsehbar gemacht.

www.grafenwoerth.at

> Politik & Verwaltung

> Politik

AUSWIRKUNGEN DER GRUNDSTÜCKS-AN- UND -VERKÄUFE

Die Aufsicht stellt fest:

- eine jährlich positive Finanzspitze
- ein Haushaltspotenzial, also nicht zweckgebundenes Geldvermögen, das Investitionen zulässt – z. B. im Jahr 2022 EUR 2.000.924,42
- Grundverkaufserlöse (2008–2023) EUR 4.705.215,42
- Ausgaben für Grundstücksankäufe (2008–2023) EUR 2.320.605,14

Erreichte Ziele der Gemeinde:

- · Bevölkerungsansiedlung und Betriebsansiedlung
- Kommunalsteuer von EUR 340.492,23 auf EUR 835.899,56 gestiegen
- Finanzschulden von EUR 4.999.725,58 auf EUR 685.292,60 reduziert
- Den Finanzschulden steht eine Rücklage von EUR 1.635.210,90 gegenüber.
- Vermögenshaushalt weist per 31.12.2022 ein Vermögen von EUR 49.718.862,51 aus.

Die hohen Erlöse (trotz EUR 38,–/m² für leistbares Wohnen in Grafenwörth, wo der Marktpreis bei rund EUR 200,– liegt) haben zum Erreichen der Zielsetzungen beigetragen.

Es steht fest, dass in Grafenwörth – wohl einmalig in Niederösterreich – Wohnbauland für Einfamilienhäuser um EUR 38,–/ m² zur Verfügung gestellt werden kann. Nur mit Verständnis der Grundeigentümerinnen und -eigentümer können wir um EUR 10,–/ m² Bauhoffnungsland erwerben.

Penibel genau wird die Baulandsicherung über alle Grundstücke im gesamten Zeitraum durchgesetzt – daher in kürzester Zeit hundertprozentige Bebauung. Sämtliche vorhandene Baulandreserven wurden vor 1990 gewidmet.

Grundstückstransaktionen werden über alle Parteigrenzen gemeinsam verhandelt.

Alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wurden vollständig und transparent in die An- und Verkaufsagenden eingebunden.

Was am Ende bleibt, ist ein hervorragendes Prüfungsergebnis.

In der Sitzung wurde weiters eine Stellungnahme an das Land Niederösterreich verabschiedet. Hier kurz zusammengefasst: 6 Monate beanspruchte das Prüfverfahren, welches vom Landesrechnungshof aufgrund waghalsiger Behauptungen gegen die Gemeinde eingeleitet wurde. Anschuldigungen konnten keine bekräftigt werden.

Im Gutachten des Rechnungshofes steht weiters:

- Thema Preisgestaltung
 Empfehlung: Zweckmößig wö
- Empfehlung: Zweckmäßig wären Vorgaben zu Bieterver-
- Wirtschaftlich und transparent nachvollziehbar: Eine aktenmäßige nachvollziehbarere Dokumentation wäre zweckmäßig.



- Interessenkollisionen:
 - Ein Corporate Governance Kodex zur Verhinderung von Reputationsrisken wäre zweckmäßig.
- Prüfungsausschuss wird kritisiert: zu wenig und zu oberflächlich geprüft

Abschließendes Zitat der Aufsichtsbehörde:

Es kann sohin festgehalten werden, dass die Marktgemeinde Grafenwörth auf einer wirtschaftlich soliden Basis steht und es sollte somit auch weiterhin möglich sein, dass der operative Haushalt Mittel für den investiven Haushalt erübrigen kann.

Was bleibt, ist eine ergebnislose Suche nach Verfehlungen und ein ausgezeichnetes Zeugnis für Grafenwörth, ABER auch ein enormer personeller Aufwand: sowohl seitens des Landesrechnungshofes als auch seitens der Gemeinde, zumal die Prüfung über sechs Monate in Anspruch genommen hat.

Die Ursache allen "Übels"

In unserem heutigen sogenannten Informationszeitalter ist es ein Leichtes, gut verdauliche, reißerische "News" praktisch "per Klick" serviert zu bekommen. Fatalerweise bleibt ein essenzieller Schritt – nämlich die Prüfung der Fakten – auf der Strecke. Was sich als reißerisch verkauft, wird freimütig publiziert – Sensationsjournalismus zählt dabei mehr als unabhängige, faktenorientierte Berichterstattung.

Einstellung aufsichtsbehördliches Verfahren "Sonnenweiher"

Unter Tagesordnungspunkt 7 der Gemeinderatssitzung wird dem Gemeinderat mit dem Endbericht vom 12.2.2024 seitens des Landes NÖ die Einstellung des aufsichtsbehördlichen Verfahrens bezüglich des Projekts "Sonnenweiher" und der Errichtung einer Lärmschutzwand und der Kostentragung für diese Errichtung zur Kenntnis gebracht.

In den weiteren Tagesordnungspunkten befasste sich der Gemeinderat mit der Annahme der Zusicherung von Förder-

mitteln des NÖ Wasserwirtschaftsfonds, der Löschung von Wiederverkaufsrechten, Personalangelegenheiten und dem Kostenersatz für das alte Hilfsleistungsfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Wagram am Wagram.

Für die Feuerwehr Wagram am Wagram wurde im Jahr 2023 ein neues HLF angeschafft. Dieses Fahrzeug ist auch bereits in Verwendung. Der Gemeinderat beschloss nun einstimmig, das alte Fahrzeug, welches im Besitz der FF Wagram am Wagram war, mittels eines Kostenersatzes in der Höhe von € 10.000,− an die Marktgemeinde Grafenwörth zu übertragen und in weiterer Folge an die ukrainische Partnergemeinde Globyne zu übergeben.

In der Gemeinderatssitzung vom 14. März 2024 befasste sich der Gemeinderat mit dem Thema der Gebührenanpassung.

Da beim Kanal Ausgaben und Einnahmen kostendeckend sind, wurde von einer Anpassung der Kanalgebühren im heurigen Jahr abgesehen.

Beim Trinkwasserbezug stellt sich die Situation anders dar: Aufwand und Einnahmen sind hier nicht kostendeckend. Derzeit wird der Kubikmeter Trinkwasser mit \in 1,65 zuzüglich 10 % MWSt., also mit brutto \in 1,82, verrechnet. Die Berechnung würde nun eine Anhebung auf \in 2,03 zuzüglich 10 % MWSt., also brutto \in 2,23, ergeben. Da vom Land NÖ unter dem Titel einer Kostenbremse eine Summe von \in 53.885,– zur Verfügung gestellt wird, hat der Gemeinderat beschlossen, diese Summe bei der Gebührenanpassung einfließen zu lassen. Damit ergibt sich im Jahr 2024 nur eine moderate Anhebung auf \in 1,75 zuzuzüglich 10 % MWSt., also brutto \in 1,93, je Kubikmeter Trinkwasser.

Auch die Tarife für die Karten "Erholungsgebiet Schotterteich Seebarn" werden 2024 angepasst:

Saisonkarte Erwachsene € 17,–, Saisonkarte Kinder € 7,– Tageskarten € 3,50

Grafenwörth hat neue Funktionärin Laura Nagy wird Orts-vorsteherin

Laura Nagy wurde am Dienstag, 20.02.2024, einstimmig vom Gemeinderat zur neuen Ortsvorsteherin von Grafenwörth gewählt.

Engagiert und motiviert werde sie den Bewohnerinnen und Bewohnern der KG Grafenwörth zur Verfügung stehen, um ihre Anliegen aufzunehmen, so Laura Nagy in ihrem ersten Statement.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch an Michael Schneider, der über viele Jahre in dieser Funktion die Anliegen der Ortsbewohnerinnen und -bewohner vertreten hat. Durch seinen Umzug nach St. Johann musste er entsprechend den rechtlichen Bestimmungen diese Funktion zurücklegen.

Kontaktdaten

Tel.: +43 660 30 63 744 | E-Mail: laura.nagy1405@gmail.com



Rechnungsabschluss 2023

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.03.2024 den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen. Wieder ist es uns gelungen, ein tolles Ergebnis zu erzielen. Der Rechnungsabschluss gliedert sich in drei große Bereiche:

Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt sind die laufenden Kosten der Gemeinde, beispielsweise Personalkosten, Kosten für die Erhaltung und den Betrieb der gemeindeeigenen Infrastruktur usw., abgebildet. Hier werden aber auch die Abschreibungen des Gemeindevermögens dargestellt.

Im Ergebnishaushalt sind Erträge in Höhe von \in 10.848.191,17 ausgewiesen. Dem gegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von \in 10.502.581,39.

Finanzierungshaushalt

Im Finanzierungshaushalt wird der gesamte Zahlungsstrom, also alle Einnahmen und Ausgaben des gesamten Jahres, abgebildet. Er gibt uns Auskunft über die Liquidität der Gemeinde und über die Finanzierung der verschiedenen Aufgaben der Gemeinde. Das Gesamtergebnis wird als Nettofinanzierungssaldo im Rechnungsabschluss dargestellt.

Ein positiver Nettofinanzierungssaldo präsentiert jene Summe, die beispielsweise zur Rückzahlung von Schulden oder für kommende Projekte verwendet werden kann. Ein negativer Finanzierungssaldo bedeutet, in welchem Ausmaß die liquiden Mittel für Projekte eingesetzt wurden.

Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt ist das gesamte Vermögen der Marktgemeinde Grafenwörth, sprich jedweder Besitz der Gemeinde (angefangen von den Grundstücken, über die Gebäude und deren Einrichtungsgegenstände, aber auch die liquiden Mittel), abgebildet. Dem gegenüber stehen die Schulden und Verbindlichkeiten der Gemeinde. Auch die betriebswirtschaftlichen Abschreibungen sind im Gesamtergebnis berücksichtigt. Unter Berücksichtigung dieser Aspekte wird im gegenständlichen Rechnungsabschluss ein Nettovermögen der Marktgemeinde Grafenwörth in Höhe von € 44.716.116,51 ausgewiesen.

DIE WICHTIGSTEN LAUFENDEN EINNAHMEN

IM JAHR 2023				
Ertragsanteile	€	3.224.756,94		
Kommunalsteuer	€	822.211,66		
Aufschließungsbeiträge	€	399.598,48		
Kanalbenützungsgebühren	€	701.093,93		
Wasserbezugsgebühren				
	€	292.532,39		
DIE WICHTIGSTEN PROJEKTKOSTEN				
Straßen- und Güterwegebau	€	1.198.300,93		
Feuerwehr Wagram HLF1	€	216.498,84		
Haus der Generationen	€	628.156,57		

DIE WICHTIGSTEN PROJEKTKOSTEN

Sonnenkraft PV-Anlage	€	961.745,05
Kindergartenneubau bisher	€	671.166,48

DIE WICHTIGSTEN LAUFENDEN AUSGABEN

IM JAHR 2023

IIII JAIIII 2023		
NÖ Krankenanstaltensprengelbeitrag	€	935.441,36
Sozialhilfeumlage	€	569.782,64
Jugendwohlfahrtsumlage	€	109.363,09
Personalkosten	€	1.236.758,76
Schulbeiträge	€	183.527,24
Wasser- und Abwasserverband-Beitrag	€	828.890,06



Die Entwicklung des Schuldenstandes zeigt auf, inwieweit der Schuldenstand über die Jahre erhöht und reduziert wird. Trotz zahlreicher Investitionen während des Betrachtungszeitraumes konnte der Schuldenstand der Marktgemeinde Grafenwörth weiter reduziert werden. Dies wohl auch deshalb, da für keines der Projekte ein Darlehen erforderlich war, da die Finanzierung über Eigenmittel und Förderungen erfolgte.

Ein neuer Ort der Begegnung

Haus der Generationen eröffnet

Die Vision vom "Haus der Generationen" wurde bereits im Jahr 2020 geboren. Die Idee dahinter war, einen Ort der Begegnung für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Nach nahezu einjährigen Renovierungsarbeiten des ehemaligen Amtsgebäudes ist diese Vision Realität geworden: Neben Bücherei und Heimatforschung finden sich nun ansprechende Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Zusammenkünfte regionaler Vereine. Eine Gemeinschaftsküche und ein liebevoll gestalteter Hof mit Grünflächen und Sitzgelegenheiten sollen dazu beitragen, den Aufenthalt für alle so angenehm wie möglich zu gestalten.

Entsiegelung und Schaffung von Grünraum

Die Entsiegelung von Bodenflächen und die Schaffung von Grünraum waren wesentliche Kriterien bei der Planung und Umsetzung des neuen Innenhofes. Das zeigen auch die Bilder vorher und nachher.

Die feierliche Eröffnung findet nun am 5. April um 15:30 statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Als Gäste haben Sie die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen und etwas über die Entstehung des Projektes zu erfahren. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.













Sonnenweiher: Jetzt auch Häuser mit Mietkauf-Option

Mit dem Beginn der nächsten Bauphase der Seehäuser am Sonnenweiher wird der Startschuss für ein neues Mietkauf-Modell für Privatpersonen gegeben. So können die Reihenhäuser dieser Bauphase auf Wunsch auch in Form einer projektspezifischen Mietkauf-Option erworben werden. "Einige Interessentinnen und Interessenten sind im vergangenen Jahr an den Kreditvergaberichtlinien gescheitert und konnten damit den Traum vom Eigenheim am Wasser nicht realisieren. Wir haben daher ein Mietkauf-Modell erarbeitet, welches unseren Kundinnen und Kunden den Kauf von Hauseigentum grundsätzlich erleichtern soll", erklärt Patrick Kloihofer, Geschäftsführer der VI-Engineers Bauträger GmbH & Co KG. Das Konzept ist dabei nicht mit den klassischen Mietkauf-Modellen z. B. einer gemeinnützigen Genossenschaft zu vergleichen. "Bei uns ist von vornherein klar definiert, wie hoch der Kaufpreis des Seehauses nach fünfjähriger Mietdauer ist. Das verschafft einem als Käuferin bzw. Käufer absolute Transparenz und Planungssicherheit", so Kloihofer.

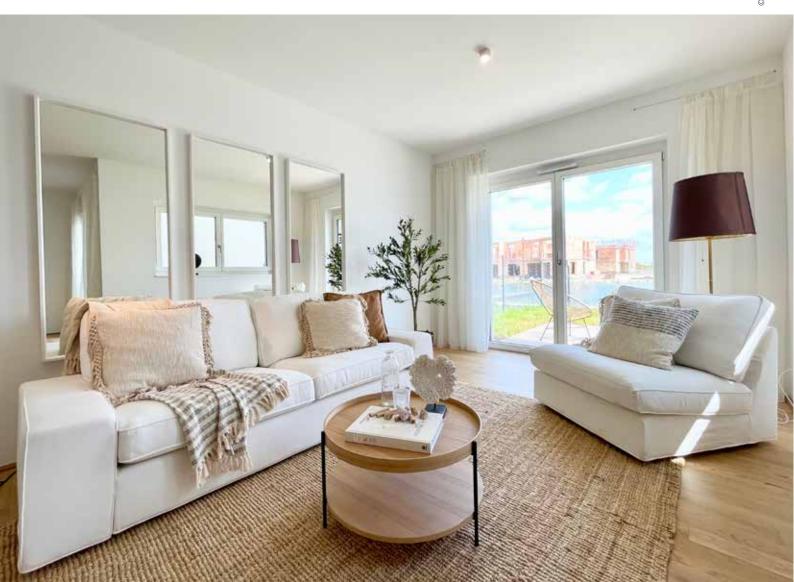
Seehäuser smart geplant

Die Häuser am Sonnenweiher Grafenwörth stechen am Immobilienmarkt insbesondere durch das gute Preis-Leistungs-

Verhältnis hervor: Die Ausstattung ist hochwertig, Heizung und Warmwasser erfolgen über Erdwärme mit Tiefenbohrung, alle Häuser verfügen über eine PV-Anlage und vieles mehr. Durch intelligente Raumaufteilung werden unnütze Flächen wie lange Gänge vermieden. Auch die Reihenhäuser der dritten Bauphase sind mit ihren rund 116 m² Wohnfläche und 4 Zimmern wahre Raumwunder. "Bei den Vor-Ort-Besichtigungen bereits fertig gestellter Häuser erleben wir immer wieder Aha-Erlebnisse betreffend die Wohnraumeffizienz. Angesichts der direkten Lage am Wasser, der hochwertigen Ausstattung und der nachhaltigen wie auch kostenreduzierenden Energieversorgung der Häuser ist dann für viele der Kaufpreis besonders verlockend, insbesondere jener der Reihenhäuser", so Kloihofer.

Sichtbarer Verkaufserfolg

Von den bezugsfertigen Reihenhäusern, deren Kaufpreis bei € 449.000 liegt, sind nur mehr drei verfügbar. Die in Bau befindlichen Reihenhaustypen, die wahlweise auch mit dem Mietkauf-Modell erworben werden können, liegen aktuell bei € 499.000, wobei hier eine jährliche Indexerhöhung des Kaufpreises von 1,5 % pro Jahr festgelegt ist.



Zukunftsweisende Erweiterung der Kindertagesstätte und Tagesbetreuungseinrichtung in Grafenwörth

Ein ambitioniertes Projekt zur Erweiterung der Kindertagesstätte und Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) nimmt weiter Form an. Diese Initiative markiert einen signifikanten Meilenstein in der Entwicklung der Gemeinde, indem sie auf die wachsenden Bedürfnisse der Familien reagiert und eine umfassende Betreuung für die jüngsten Mitglieder unserer Gemeinschaft sicherstellt.



Mit Beginn der Bauarbeiten Mitte August 2023 hat das Projekt bereits beachtliche Fortschritte erzielt. Die ersten Schritte umfassten die Einrichtung der Baustelle, die Errichtung eines neuen Zugangsweges zum Kindergarten und den Abriss des bestehenden Vereinslokals, gefolgt von umfangreichen Erdarbeiten für den Neubau der Gruppe 5. Die Erweiterung sieht eine neue Kindergartengruppe vor, komplett mit einem allgemeinen Abstellraum, einem Büro für die Leitung, einem Bereich für die zentrale Garderobe und einem Bewegungsraum samt notwendiger Erschließungen. Zusätzlich wird die beste-





hende TBE-Gruppe einer umfassenden Renovierung unterzogen, um den Raumbedarf zu optimieren und eine konsistente Umgebung im gesamten Kindergarten zu schaffen. Parallel dazu wird ein völlig neuer Bauabschnitt für die dreigruppi-

ge TBE errichtet, der über einen gemeinsamen Zugang mit dem Kindergarten verfügt, um Synergien zu fördern und die Integration der verschiedenen Betreuungsangebote zu erleichtern. Bereits im Dezember konnte mit der Installation der Dach- und Deckendämmung begonnen und der Trockenbau in der neuen Gruppe in Angriff genommen werden. Die Fertigstellung der neuen türkisen Gruppe erfolgte planmäßig zu Beginn des Sommersemesters am 12. Februar – ein Zeugnis der effizienten und zielgerichteten Arbeit aller Beteiligten.

Die Umbauarbeiten in der gelben Gruppe sind ebenfalls abgeschlossen und die Inbetriebnahme dieser Gruppe steht unmittelbar



bevor. Im Bereich der Zentralgarderobe und des Bewegungsraums ist der Rohbau abgeschlossen und die Montage der Fensterelemente unterstreicht den baldigen Abschluss dieses Teilprojekts. Die Tagesbetreuungseinrichtung, die eine wesentliche Komponente des Gesamtprojekts darstellt, verzeichnet ebenfalls bedeutende Fortschritte. Die Fundierungsarbeiten sind abgeschlossen und der Bau des Mauerwerks hat begonnen, wobei der Abschluss des Rohbaus für Anfang April geplant ist.

Die Fertigstellung des gesamten Projekts ist für August 2024 anvisiert, rechtzeitig zum Beginn des Kindergartenjahres 2024/2025. Mit der Inbetriebnahme der erweiterten Anlage wird die Gemeinde Grafenwörth in der Lage sein, insgesamt fünf Kindergartengruppen und drei Tagesbetreuungsgruppen anzubieten. Dies stellt sicher, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen in der Ge-



meinde umfassend gedeckt wird, und trägt dazu bei, eine unterstützende und fördernde Umgebung für unsere Kinder zu schaffen. Die Erweiterung der Kindertagesstätte und Tagesbetreuungseinrichtung in Grafenwörth ist mehr als nur ein Bauprojekt – es ist ein Versprechen an unsere Zukunft, ein Engagement für die kommenden Generationen und ein Beweis für den Gemeinschaftsgeist, der unsere Gemeinde prägt.

Gospel-Spirit: Lebensfreude pur

Ein Gospel-Konzert mit "The International Gospel Society" rund um und mit Big John Whitfield aus Oklahoma (USA) ist Musik gewordene Emotion und versprüht Lebensfreude nur

Erstmals macht der einzigartige Chor im Haus der Musik in Grafenwörth Halt und gibt zu Ostern weltbekannte Hits wie "Oh happy day" oder "This little light of mine" zum Besten. Die kraftvolle Performance, fesselnde Arrangements und das überschäumende Temperament des internationalen Chors laden zum Mitklatschen, Mittanzen und Mitsingen ein und begeistern die ganze Familie mit dem einzigartigen Gospel-Spirit.

So klingt das Leben!

Einem wunderbaren Konzertabend steht nichts im Wege!





Mit Takt und Talent Highlights und Ausblicke

musikschule region wagram

Neue Leitung

Als neue interimistische Direktorin der Musikschule Region Wagram bringt Mag.^a Adriana Paler seit September 2023 neuen Schwung an der Spitze einer der größten und besten Musikschulen Niederösterreichs, wo 22 engagierte Lehrkräfte 648 Kinder und Jugendliche aus den Marktgemeinden Absdorf, Grafenwörth, Kirchberg, Grafenegg, Stetteldorf, Königsbrunn, Hohenwarth, Großriedenthal, Fels und Hadersdorf-Kammern betreuen.



Bühne frei für die Champions! Wettbewerbserfolge, die begeistern

Beim NÖ Landeswettbewerb Prima la musica hat der Fleiß unserer begabten Kinder und Jugendlichen klangvolle Triumphe erreicht: Als Landessieger vertreten "Drumx2" mit 99,25 Punkten (Be-



nedikt Wieser und Jakob Erdler, Schlagzeugensemble, Klasse Sebastian Repas), **Yesuntei Damdin** mit 98,40 Punkten (Klavier, Klasse Lydia Petzold) sowie "EmANo" mit 93,6 Punkten (Antonia Wieser, Nora Mehofer und Emma Mehofer, Saxofontrio, Klasse Markus Holzer) unsere Gemeinden beim Bundeswettbewerb (18.5.–1.6.) in Brixen, Südtirol! Ebenfalls tolle Auszeichnungen und

Preise sammelten: Aus der Klavierklasse von Lydia Petzold: **Johanna Zehetner** – 1. Preis mit Auszeichnung; **Marlene Mehofer** – 1.

Preis; **Paulina Wieser** – 1. Preis;



Aus der Celloklasse von Clemens Boigner: Charlotte Kneissl – 2. Preis; Nora Mehofer – 1. Preis und Gruppensiegerin; Maximilian Dorda – 82,60 Punkte, Silber mit sehr gutem Erfolg.

Unter der Ensembleleitung von Gabi Timko: 1. Preis mit 84,60 Punkten für die kreativen "Donautöne" – Laetitia Sammer (Klavier), Lea Binder (Flöte), Lena Eichinger (Schlagwerk), Lia Simon (Gitarre), Marie Judex (Trompete), Miriam Hofbauer (Gitarre), Philippa Pfeiffer (Gitarre) und Sarah Gruber (Flöte).

Aus der Querflötenklasse von Melanie Steininger: 1. Preis mit 88,80 Punkten für "4ever flute" – Antonia Wieser, Veronika Graf, Carina Maurer und Julia Maurer.



Unsere virtuosen Flötistinnen begeisterten auch beim Wettbewerb "Musik in kleinen Gruppen" am 18. Februar 2024 in Krems-Stein: "4ever flute" erreichten in der Bewertungskategorie A hervorragende 92,25 Punkte und das Ensemble "CON GIOIA" mit Elisabeth Denk, Lea Holzer-Söllner, Nathalie Teufner und Pia Walzel erreichte in der Bewertungskategorie B hervorragende 92 Punkte.

Chorleistung für "chorissimo!" 2024

Der Musikschulchor, geleitet von Anja Lazic Akaratovic, wurde für das Chöretreffen am 17. April 2024 im Auditorium des Schlosses Grafenegg ausgewählt. Bravo!

Die Kooperation mit dem Musikverein Grafenwörth, unter der Leitung des neuen Kapellmeisters Sebastian Repas, wurde beim Herbstkonzert im Haus der Musik gefeiert. Auch Markus King, langjähriger Kapellmeister und stellvertretender Leiter der Musikschule, wurde geehrt.

Herzliche Einladung zu den kommenden Veranstaltungen

- Mo, 18.3.24, 18:00 Uhr, Grafenwörth, Haus der Musik – Konzert der Miniund Juniorband, Bläserklassen
- Do, 21.3.24, 18:30 Uhr, Grafenwörth, Haus der Musik – Preisträgerkonzert und Einweihung unseres neuen Bösendorfer-Flügels

- Fr, 26.4.24, 14:00–16:30 Uhr, Grafenwörth, Musikschule – Tag der Offenen
- Fr, 7.6.24, 18:00, Schlusskonzert in Absdorf
- Do, 6.6.24, 9:30 Uhr (Schulaufführung) und Fr, 7.6.24, 18:00 Uhr, Grafenwörth, Haus der Musik - Große Tanz-Abendaufführung "Arielle, die Meerjungfrau"
- Fr., 21.6.2024, Seebarn, Abschlusskonzert der Pop-Band

Ein großer Dank an alle Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, ihre Familien sowie die Gemeinden und Bürgermeister für ihre stetige und wertvolle Unterstützung! Ihr unermüdliches Engagement ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Erfolge und trägt maßgeblich zur Förderung der musikalischen Bildung und kulturellen Bereicherung unserer Region bei.

Wenn Menschen jeden Alters - Kinder und Jugendliche bis zu Erwachsenen – zusammen musizieren, sind sie fröhlicher, ausgeglichener und tun sich leichter in der Schule und im Job. Diese musikalische Gemeinschaft fördert nicht nur die Freude und Konzentration, sondern erhöht auch deutlich die Lebensqualität und das allgemeine Wohlbefin-

Info: Musikschule Region Wagram, Großer Wörth 7, 3484 Grafenwörth, info@msrw.at, www.msrw.at

Im Archiv gekramt

Landwirtschaftliche Genossenschaften in Jettsdorf

Ende des 19. Jhdt. begannen in Österreich die Bauern auch vermehrt mit der Rinderzucht, nachdem ab 1848 Zucht, Fütterung, Stall- und Weidehaltung per kaiserliche Hofdekrete geregelt wurden. Vorher sah man im Rind lediglich "Arbeits- und Düngemaschinen".

Wurde Milch eher nur für den Eigengebrauch verwendet, so begannen die Bauern um die Jahrhundertwende vermehrt, ihre überschüssige Milch auch zu verkaufen. So lieferte damals eine vorbildlich gehaltene Kuh mit einem Gewicht von rd. 400 kg eine durchschnittIn Jettsdorf schlossen sich mit 1. Dezember 1910 Bauern zu einer Genossenschaft zusammen, um gemeinschaftlich die Milchablieferung zu organisieren. Zu Beginn hatte die Milchgenossenschaft 36 Mitglieder, welche täglich ca. 230 Liter Milch sammelten, die dann per Bahn zur Verarbeitung nach Wien zur Milchgesellschaft Artmann geschickt wurden. Man begann auch gleich mit der Planung eines Milchübernahmegebäudes, welches am sog. "Schulacker" als 70. Gebäude von Jettsdorf im Frühjahr 1911 entstand.

Kühlung gesorgt werden. Bis in die 1940er-Jahre lagerte man im "Eiskeller" in den Wintermonaten geschlagenes Eis aus den Donauarmen ein, wobei die Mitglieder der Genossenschaft verpflichtet waren, an der Eisarbeit teilzunehmen. Oftmals mussten die für die Milchübernahme zuständigen Personen (zuletzt Hermann Überraker bzw. Frau Anna Dumfarth) Beanstandungen zwecks verschmutzter Milch aussprechen. Auch die "Verwässerung" von Milchablieferungen wurde des Öfteren festgestellt, wobei der Lieferant beim Vorstand zur

In den 1950er-Jahren, als Haus-Kühltruhen noch nicht weit verbreitet waren, kam es auch in Jettsdorf zur Gründung einer Tiefkühlgemeinschaft. Die Gründungsversammlung der neuen "Tiefkühlgemeinschaft Jettsdorf" war am 11. Jänner 1958 im Gasthaus Wagensonner, wo die 34 Mitglieder Ferdinand Fiegl zum Obmann wählten.

Anzeige gebracht wurde und zu Straf-

zahlungen verurteilt wurde.

Als Standort der neuen Gemeinschafts-Tiefkühlanlage bot die Milchgenossenschaft ihr Gebäude an, wobei die notwendigen Umbauten auf Kosten der neuen Tiefkühlgemeinschaft durchgeführt wurden.

Nachdem die monatliche Liefermenge der Milch durch Umstrukturierungen in der Landwirtschaft stetig abgenommen hatte, wurde die Milchgenossenschaft 1977 aufgelöst und das Gebäude formell an die Tiefkühlgemeinschaft verkauft.



beim Wasserschöpfen

liche jährliche Milchleistung von rund 2.700 kg. Heutzutage ist es ein Vielfaches davon.

Für die Bauern war damals der Milchverkauf eine regelmäßige Einnahme oftmals auch die einzige.

Während der Lagerung der Milch im Milchhaus - auch "Milchcasino" genannt - musste für eine ausreichende

Die Mitgliederanzahl der Gemeinschaftstiefkühlanlage war im Laufe der Jahre auf 56 Haushalte angewachsen, nachdem aber die Anschaffung von Tiefkühltruhen in jedem Haushalt erschwinglich geworden war, war der Bedarf einer Gemeinschaftsanlage nicht mehr vorhanden und so wurde der Betrieb am 31.3.1999 eingestellt.



Symbolfoto einer Tiefkühlanlage (oben) Feuerwehr Jettsdorf beim Abbau der Kühlanlagen (links) Milchhaus 2024 nach Generalsanierung (unten)



Im Februar 2000 schlossen dann die Tiefkühlgemeinschaft und die Feuerwehr Jettsdorf eine Vereinbarung, dass die Feuerwehr die Räumlichkeiten zur Lagerung von Feuerwehrgeräten übernimmt.

Männertreff zu alten Zeiten

Community Nurse ruft eine Männerrunde ins Leben



Gemeinsam mit dem Obmann der Heimatforschung, Fritz Ploiner, treffen sich die Männer in den Räumlichkeiten der Community Nurse. Interessiert wird aus der Ansichtskartensammlung Grafenwörth von Herrn Ploiner jede Karte genau begutachtet und gemeinsam über die Erinnerungen darüber gesprochen. Ein Eintauchen in die "alten" Zeiten, Erlebnisse aus der Kindheit werden wieder bewusst und mit den anderen geteilt.

"Der Grundgedanke entstand daraus, dass ich ein Treffen für Männer veranstalten wollte, damit der Alltag für eine kurze Zeit vergessen wird. Personen zusammenzubringen, welche oftmals altbekannt sind, jedoch im Laufe der Zeit der Kontakt abgebrochen ist. Auch neue



Gesichter, Personen, welche zugezogen sind, können hier in die Geschichte von Grafenwörth eintauchen", erzählt Community Nurse Elisabeth Kaiblinger.

Das nächste Treffen findet im Heimatforschermuseum (Haus der Generationen, Dachgeschoss) statt. Ein barrierefreier Zugang mittels Lifts ist möglich. Alle Interessierten können sich bei der Community Nurse melden. Die Treffen werden monatlich stattfinden und der Rahmen des gemeinsamen Austausches kann mitgestaltet werden. Anmeldung erforderlich, Teilnahme kostenlos!





GUTES TUN - MIT SPASS

EHRENAMTLICHE GESUCHT!

Ehrenamtliche Tätigkeiten können sinnstiftend sein und Freude bereiten, denn es ist erfüllend, das Leben anderer Menschen leichter und besser zu machen, etwas Gutes zu tun oder gemeinsam etwas zu bewegen. Oft entwickelt man dabei auch neue Fähigkeiten und Stärken.

Bist du interessiert, selbstbestimmt und in deinem selbst festgelegten zeitlichen Rahmen, Gutes für andere zu tun, dann melde dich bei der Community Nurse für ein unverbindliches Gespräch.

Elisabeth Kaiblinger +43 664 88 16 96 44

Welpen zu Besuch in Grafenwörth

Unsere Hundetherapeutin besuchte kürzlich unser Haus und brachte eine große Überraschung mit: süße Hundewelpen. Die kleinen Hundebabys haben es den Seniorinnen und Senioren sichtlich angetan und wurden gerne gestreichelt und in den Arm genommen. Die Bewohnerinnen und Bewohner zeigten sich begeistert von diesem schönen und gelungenen Nachmittag.



Närrisches Faschingsfest im SeneCura Sozialzentrum

Im bunt dekorierten SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth herrschte am Faschingsdienstag närrisches Treiben. Passend zur Faschingszeit feierten die Bewohnerinnen und Bewohner des Sozialzentrums sowie des Betreuten Wohnens, ihre Angehörigen und die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das alljährliche Faschingsfest. Diese ließen es sich nicht



nehmen, persönlich an der Feier teilzunehmen und sich mit bunten und kreativen Verkleidungen zu kostümieren. Neben bester Stimmung erwartete die Gäste kulinarische Genüsse, Tanz und Gesang. Musikalisch sorgte Musiker Günther mit schwungvollen Liedern für ausgelassene Stimmung. Den ein oder anderen animierten die fröhlichen Klänge sogar zum Tanzen, Singen und Mitschunkeln. Zwischen den Tanz- und Gesangseinlagen gab es herrliche Faschingskrapfen zur Stärkung. Der bunte Nachmittag war ein voller Erfolg und wird nächstes Jahr sicherlich wiederholt.

Köstlicher Apfelstrudel wurde zubereitet

Ein süßer Duft von Zimt und Äpfeln zog durch das SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth. Im Zuge einer vergnügten Vormittagsaktivität bereiteten einige Bewohnerinnen und Bewohner mit heimischen Äpfeln aus der Umgebung einen prachtvollen Apfelstrudel zu. Das ganze Haus freute sich über die köstliche Mehlspeise und verbrachte einen lustigen Nachmittag mit Kaffee, Strudel und netten Plaudereien.





"Tut gut!"-Wanderwege für unsere Gemeinde

"Tut gut!" und NÖ Regional hat die "Gesunde Gemeinde Grafenwörth" bei der Erarbeitung und Umsetzung eines "Tut gut!"-Wanderweges begleitet.

"Gesunde Gemeinde"-Arbeitskreisleiterin Gertrude Enzinger, Vizebürgermeister Reinhard Polsterer, Christian Paumann ("Tut gut!" Gesundheitsvorsorge GmbH) und Regionalberaterin Monika Heindl (Dorf- und Stadterneuerung)

fanden zusammen die optimalen drei Routenführungen. Eingebunden sind Spielplätze, Wanderwirte, der Bahnhof Wagram-Grafenegg für die öffentliche Anreise und besondere Aussichtspunkte. Abwechslungsreiche Feldlandschaften mit angrenzenden Auwäldern in Jettsdorf, der Stupa an der Wagramkante und die idyllischen Rastplätze der Landjugend in den Feuersbrunner Rieden und Kellergassen sollen Anziehungspunkte der "Tut gut!"-Wanderwege in unserer Gemeinde sein.



"TUT GUT!"-WANDERERWACHEN 28. April 2024

Im Rahmen dieser landesweiten Aktion von "Tut gut!" werden wir die Wanderwege eröffnen.

Wir starten um 14:00 Uhr.

Treffpunkt: Beginn Kellergasse Feuersbrunn

Gemeinsam wandern wir die Route 1, Feuersbrunner Riedenpanoramaweg, 8,4 km.

Machen Sie mit!

Erleben Sie Naturgenuss und tanken Sie Energie!



Fasten mit der gesunden Gemeinde



Heilfasten im gewohnten Umfeld mit regelmäßigen Treffen

Ambulante Heilfastenwoche nach Dr. Buchinger

Eva Steininger und Martina Reisinger-Grüner, ärztl. geprüfte spirituelle Fastenbegleiterinnen

"Wer (richtig) FASTET, hungert nicht, und wer hungert, FASTET nicht!"

Fasten ist einer der stärksten Impulse für die körpereigenen Selbstheilungskräfte. Fasten ist bewusster Verzicht auf feste Nahrung und Genussmittel für eine begrenzte Zeit. Fasten reinigt und regeneriert.

Fasten erfordert körperliche Bewegung und ausreichend Ruhe. Fasten macht fit.

- abendlich begleitete Fastenwoche
- kleine individuell betreute Fastengruppe
- regelmäßige Treffen (alle zwei Tage) für Erfahrungsaustausch und Gruppengespräche
- biologische Fastenverpflegung für Zuhause gemeinsames Essen der Fastensuppe
- leichte Wanderungen und Entspannungseinheiten
- feierliches Fastenbrechen
- Fastenunterlagen
- liebevolle und persönliche Betreuung

Diese Fastenwoche findet in Eigenverantwortung der Teilnehmenden statt! <u>Informationsabend:</u> Montag, 15. April 2024, 18:00 Uhr – an diesem Abend werden all Ihre Fragen zur Fastenwoche beantwortet!

Einstimmungsabend: Donnerstag, 18. April 2024, 18:00 Uhr

<u>Fastenwoche:</u> Montag, 29. April, bis Montag, 6. Mai 2024

Ort: Haus der Generationen, Markt 1, Grafenwörth

Informationen: Gesunde Gemeinde Grafenwörth, Tel.: 0676 78 64 975 Gertrude Enzinger

Der Natur auf der Spur

Frühlingswanderung mit Johann

Widemann

Der Wahl-Grafenwörther Johann Widemann war schon immer ein begeisterter Wanderer und Entdecker. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Pflanze und Tier ist für ihn oberstes Gebot, denn er ist überzeugt, dass wir von der Natur viel mehr zurückbekommen als nur deren Früchte. Und so ist es ihm ein großes Anliegen, Kindern und Familien aus unserer Region Einblick zu geben in die verborgenen Aspekte unserer Umwelt. Wie erkennt man eigentlich Biberspuren? Welche Vögel und Pflanzen sind in unseren Wäldern heimisch? Und wie kann man eigentlich im Wald "baden"?

Dies und noch einiges mehr wird Sie bei der Frühlingswanderung am 20. April begeistern. Ausgehend von der Jettsdorfer Kapelle, führt der Weg etwa 5 km lang in Richtung Großer Kamp.

Unkostenbeitrag: € 2,-/ Person Getränk bitte selbst mitnehmen.

Weitere Information: Tel: 0664 4431531 Johann.widemann@drei.at

FRÜHLINGS-WANDERUNG

mit Johann Widemann (Natur- und Landschaftsführer)

SAMSTAG, 20. APRIL 2024

Treffpunkt: Kapelle Jettsdorf 14 Uhr Streckenlänge ca. 5 km Unkostenbeitrag: 2 Euro / Person Kontakt & Info: 0664/4431531



Vogelwarte Seebarn

Gemeinsam für unsere wilden Nachbarn Projekt zur Erforschung der Grünraumvernetzung



Nun, da die Tage wieder länger werden, erwacht auch die Natur allmählich wieder zum Leben: Erste Zitronenfalter fliegen herum und Zugvögel kehren aus ihren Winterquartieren zurück, bemerken auch die Forscherinnen und Forscher der Vogelwarte Seebarn. Auch der Igel ist teils schon wach und aus seinem Versteck gekrochen. Vereinzelt können die stacheligen Vierbeiner bereits jetzt auf der Nahrungssuche beobachtet werden. "Da sich das Körpergewicht während des Winterschlafs bis zu 40 Prozent verringert, müssen die ersten aktiven Phasen genutzt werden, um die Energiereserven wieder aufzufüllen", erklärt Wildtierökologin Fabienne Selinger. Doch die Futtersuche birgt allerhand Gefahren: Hungrige Dachse und gefährliche Straßen machen den Igeln zu schaffen. Hindernisse wie Mauern, Zäune oder Treppen stellen für kleine Wildtiere unüberwindbare Sperren dar. Zwar verfügen Igel über einen ausgezeichneten Orientierungssinn, jedoch ist der Zugang zu vielen geeigneten Lebensräumen wie Gärten oft erschwert





otos: Fabienne Selinger_StadtWildtiere.al

und oft sogar komplett versperrt. Dabei könnte es laut Frau Selinger so einfach sein: Ein 20 cm großes Loch im Zaun könnte schon reichen, um den Einstieg zu ermöglichen. Um diesem Problem entgegenzuwirken, rufen die Projekte "StadtWildTiere" und "WildeNachbarn" dazu auf, Igel- und Eichhörnchensich-

tungen auf *stadtwildtiere.at* bzw. *wildenachbarn.at* zu melden. Interessierte haben auch die Möglichkeit, aktiv beim Projekt mitzuhelfen.

Gesucht werden unter anderem Gartenbesitzerinnen und -besitzer im Raum Wien, die das Vorkommen von Igeln in ihrem Garten erforschen wollen. Das Team verleiht dazu einen sogenannten "Igeltunnel", mit dem durch Tintenabdrücke erforscht werden kann, welche nächtlichen Besucher durch den Garten tapsen. "Jede Beobachtung zählt und hilft uns, wertvolle Daten zur Verbreitung unserer wilden Nachbarn zu erhalten", so Selinger.

Höchster Zuwachs an Photovoltaikanlagen

Grafenwörth ist Landesmeister

Niederösterreichs Gemeinden haben sich ambitionierte Ziele in Sachen PV-Strom gesetzt: Bis 2030 sollen auf dem gesamten Gemeindegebiet pro Einwohner 2.000 Watt PV-Leistung erzeugt werden. Von der Stromproduktion über die Stromspeicherungen bis hin zur Nutzung des produzierten erneuerbaren Stroms wurde bei der diesjährigen Pho-

tovoltaik-Liga ein sichtbares Zeichen auf dem Weg in die blau-gelbe Energieunabhängigkeit gesetzt. Dazu hat die Energie- und Umweltagentur NÖ den PV-Zuwachs in Niederösterreich erhoben

Besonders im Mittelpunkt der diesjährigen Photovoltaik-Liga stand Grafenwörth. In der Gemeinde war der Zu-





wachs an PV-Anlagen im Jahr 2023 im gesamten Bezirk und Land am höchsten. Daher wurde die Gemeinde am 15. März 2024 im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung als Bezirks- und Landesmeister bei der PV-Liga ausgezeichnet.

Der wichtigste Augenblick bei jeder Beerdigung:

Der Sarg wird ins Grab gesenkt

Anmerkungen zum katholischen Begräbnisritual von Pfarrer Quirinus

"Wir übergeben den Leib der Erde. Christus, der von den Toten auferstanden ist, wird auch unseren Bruder zum Leben erwecken." Mit diesen Worten leitet der Priester den eigentlichen Akt der Beerdigung ein. Das Begräbnisritual der katholischen Kirche vermerkt hierzu in roten Lettern schlicht: "Der Sarg wird in das Grab gesenkt."

Dies ist einer der wichtigsten Augenblicke jeder Beerdigung. Für jeden sichtbar, für die Trauernden beinahe körperlich spürbar, verschwindet der Verstorbene im Grab. Dies bedeutet sehr klar: Das irdische Leben dieses Menschen ist vorbei. Hier ist der Abschluss. Aus der Gegenwart wird Vergangenheit, aus dem Erleben wird Erinnerung.

Damit der Schmerz ein Ende nimmt

Diese sichtbare Form des Abschlusses ist gut und wichtig. Denn die akute und schmerzhafte Trauer muss langsam in eine erinnernde, sanfte Trauer übergehen, die auch fröhlichen, dankbaren und schönen Momenten Platz einräumt. Sonst nähme der Schmerz kein Ende mehr. Das katholische Begräbnisritual will bei diesem wichtigen und notwendigen Übergang helfen, damit die Angehörigen wieder neuen Lebensmut fassen können.

Im Anschluss an diese Absenkung des Sarges wird derselbe mit Weihwasser besprengt und der Priester sagt dazu: "Im Wasser der Taufe bist du mit Christus begraben worden und hast in ihm neues Leben empfangen. Der Herr vollende an dir, was er in der Taufe begonnen hat."

Der "neue Adam"

In diesen Worten kommt die grundlegende christliche Hoffnung auf die Auferstehung und das Ewige Leben zum Ausdruck. In der Taufe stirbt der alte und sündige Mensch, der Adam des Alten Testaments, der sich gegen Gott aufgelehnt hatte. Zugleich wird dieser Mensch in Christus neu geboren. Christus ist der neue Adam, der die Sünde überwunden hat. Die Taufe ist der Be-



ginn jener Hoffnung auf die Auferstehung, die nun im irdischen Tod durch Christus verwirklicht werden soll.

Der Priester – und ihm folgend alle Trauernden – wirft nun ein bisschen Erde auf den Sarg im Grab. Hierzu sagt der Priester: "Von der Erde bist du genommen und zur Erde kehrst du zurück. Der Herr aber wird dich auferwecken." Auch dies ist letztlich eine Erinnerung an Adam, den ersten Menschen, denn "Adam" bedeutet nichts anderes als "Mensch, der aus Erde geformt wurde". Aber das Irdene, das Irdische, ist nicht das endgültige Schicksal des Menschen. Dann wird das Vortragekreuz über dem Grab aufgerichtet: "Im Kreuz unseres Herrn Jesus Christus ist Auferstehung und Heil. Der Herr schenke dir seinen Frieden."

"Der Nächste bitte"

Dann beginnt das, was Papst Benedikt XVI. als wichtigen biblischen Auftrag an die Lebenden beschrieben hat: das Gebet für die Verstorbenen. Es folgen das Vater unser und das Gegrüßet seist du Maria. Noch zuvor werden die Fürbitten gebetet, in denen ganz konkret

um das Seelenheil des Verstorbenen und % aller Verstorbenen ersucht wird. Darin steht auch jene Fürbitte: "Wir beten für geden Menschen aus unserer Mitte, der als erster dem Verstorbenen vor das Angesicht Gottes folgen wird."

Manche empfinden diese Bitte, neuerdings aber auch das Absenken des Sarges als unzumutbar. Der moderne Mensch neigt mehr denn je zur Verdrängung des Todes. Durch Ignoranz wird der Tod aber nicht überwunden. Die Kirche widerspricht aus ihrem Glauben und aus ihrer 2000-jährigen Erfahrung heraus dieser Fluchtbewegung der Moderne, die letztlich nur den Mangel an Glauben und Hoffnung zum Ausdruck bringt.

Gerade aber die Hoffnung ist es, die bei einem katholischen Begräbnis gestärkt werden soll, wie es auch im Schlussgebet heißt: "Herr, unser Gott, wir glauben, dass dein Sohn von den Toten auferstanden ist und unsere Verstorbenen zum neuen Leben auferweckt. Festige unseren Glauben an die Auferstehung deines Dieners N. und stärke uns in der Hoffnung auf die ewige Vollendung bei dir. Durch ihn, Christus, unseren Herrn."

7x Gold, 3x Silber und 3x Bronze

Toller Erfolg für die Grafenwörther Schützen

Insgesamt haben fünf Vereine mit 44 Schützen aus dem ersten Bezirksschützenbund Waldviertel bei der Bezirksmeisterschaft Luftgewehr und Luftpistole am 13.01.2024 in Grafenwörth teilgenommen: Grafenwörth, Gars, Weitra, Rastenfeld und Krems.

Grafenwörths Ausbeute kann sich wieder sehen lassen: sieben Mal Gold, drei Mal Silber und drei Mal Bronze.

Im Bild unten, vorne von links: Bezirksoberschützenmeister Ernst Holzreiter und Bezirkssportleiter Luftpistole Willi Schneider Hinten von links: Schützenmeister Robert Wimmer, Josef Hartl, Bezirkssportleiter Gewehr Gerhard Seitner, Josef Reuter, Franz Paternoster, Hans Riebenbauer, Walter Hawryskiwicz nicht im Bild: Oberschützenmeister Johannes Schwarzhapl

1. SCHÜTZENBEZIRK WALDVIERTEL

ERGEBNISLISTE

BEZIRKSMEISTERSCHAFT
2024

LUFTGEWEHR

KSV 1690
GRAFENWÖRTH

1. SCHÜTZENBEZIRK WALDVIERTEL

ERGEBNISLISTE

BEZIRKSMEISTERSCHAFT
2024

LUFTPISTOLE

KSV 1690
GRAFENWÖRTH







Neuer Kader

USC Grafenwörth neu aufgestellt



Oben: Ariel Warzynski, Pascal Brunner, Josef Sailer, Michael Gmeiner, Jakob Paschinger, Thomas Schwarzinger, Mischel Radosavljevic, Enes Fidani, Adem Semkoski

Mitte: Sportlicher Leiter Reinhard Ruf, Jakob Oberndorfer, Damir Dzinic, Christoph Grubmann, Kapitän Lukas Nagy, Trainer Gerhard Hirsch, Simon Höller, Martin Steiner, Matej Micanovic, Kristijan Stanislav, Raphael Eichwalder, Sportlicher Leiter & U23-Trainer Herbert Holzschuh

Unten: Christoph Czompa, Florian Karner, Dion Kindl, Walter Rekirsch, David Holzschuh, Clemens Ruf, Markus Eder, Nico Hrusa

HEIMSPIELE

Freitag, 22.03.2024, Kottes, 18 / 20 Uhr Freitag, 12.04.2024, Langenlois, 18 / 20 Uhr Freitag, 26.04.2024, Raabs, 18 / 20 Uhr Freitag, 10.05.2024, Gföhl, 18 / 20 Uhr Freitag, 24.05.2024, Amaliendorf, 18 / 20 Uhr

WEITERE TERMINE

Freitag, 07.06.2024, Gablitz, 18 / 20 Uhr

Freitag, 22.03.2024, Grillhendl am Sportplatz (Voranmeldung)
Sonntag, 31.03.2024, Osterparty im Event-Stadl Grafenwörth
Donnerstag, 09.05.2024, Fischschmaus am Sportplatz

AUSWÄRTSSPIELE

Samstag, 09.03.2024, Rehberg, 13 / 15 Uhr
Sonntag, 17.03.2024, Dobersberg, 13 / 15 Uhr
Sonntag, 07.04.2024, Heidenreichstein, 14:30 / 16:30 Uhr
Sonntag, 21.04.2024, Weißenkirchen, 14:30 / 16:30 Uhr
Freitag, 03.05.2024, Großweikersdorf, 18 / 20 Uhr
Samstag, 18.05.2024, Schweiggers, 17:30 / 19:30 Uhr
Donnerstag, 30.05.2024, Groß Gerungs, 14:30 / 16:30 Uhr
Freitag, 14.06.2024, St. Bernhard/F., 18 / 20 Uhr

Kindergarten

Der Kasperl bäckt die Krapfen

Mittlerweile zur Tradition geworden ist das jährliche "Krapfenessen" der Kinder im Kindergarten Wagram.

Der Faschingsdienstag ist ein sehr ereignisreicher im Kindergarten Wagram. Es gibt Spielstationen für Kreativität und Bewegung sowie auch eine Faschingsdisco.

Natürlich darf dann auch der Kasperl nicht fehlen. Er bäckt mit verbaler Hilfe der Kinder die Krapfen, zur Freude aller. Über die Kasperlrutsche werden diese aus einem fiktiven Backrohr gezaubert. Ein Danke ergeht an die Gemeinde, die das lustige Faschingstreiben traditionell mit der dazugehörigen frischen Mehlspeise unterstützt.



Die Schlaufüchse sind bereit

Vorbereitung auf den bevorstehenden Schuleintritt



Seit Oktober bereiteten sich die Kinder in den "Lernwerkstätten" auf die bevorstehende Schuleinschreibung im Kindergarten vor.

Mit der "Übergangsportfoliomappe", die die Lernfortschritte dokumentiert, und dem Brief an das Kind von den Pädagoginnen sind die Schlaufüchse gut vorbereitet und mit großer Sicherheit, alles gut zu meistern, in die Schule gegangen. Die Kinder freuten sich besonders darauf, die Schule, ihren Direktor und die Lehrkräfte kennenzulernen, und waren danach sehr stolz auf die erworbene Medaille, die sie alle bekommen haben.

Die Kinder im letzten verpflichtenden Kindergartenjahr freuen sich jetzt schon auf den nächsten Besuch in der Schule, nämlich den sogenannten "Kennenlerntag".

Die Kooperation Schule und Kindergarten findet wie jedes Jahr für alle Kindergärten in der Marktgemeinde Grafenwörth statt.

Dabei dürfen die Kinder am Vormittag Zeit in der Schule verbringen und dadurch mehr Einblick in den Schulalltag gewinnen. Das Kennenlernen der Räumlichkeiten und der Kontakt mit den Lehrkräften und selbstverständlich mit den Kindern fördern einen reibungslosen und entspannten Übergang in die Schule.

Erste-Hilfe-Kurs in der Gemeinde

"Wir sind da, um zu helfen" – ein bekannter Slogan des Roten Kreuzes!

Die Gemeinde Grafenwörth hat dieses Thema sehr ernst genommen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, Volksschule sowie der drei Landeskindergärten die Möglichkeit geboten, an einem Erste-Hilfe-Kurs für Kindernotfälle teilzunehmen.

Es wurde hier Fachwissen über präventives Verhalten vermittelt, um so Gefahrensituationen in unseren Schulen und auch Kindergärten zu minimieren. Weiters wurde speziell auf Maßnahmen nach einem Unfall innerhalb der Institution eingegangen sowie bei Ausgängen und Spaziergängen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden somit gestärkt, noch sicherer im Falle einer Verunfallung agieren zu können, Ruhe zu bewahren und die richtigen Schritte einleiten zu können. Ein Danke von allen Teilnehmenden für die Möglichkeit dieses Kurses im Sinne unserer Kinder der Gemeinde!



€ 250.000,- jährlich für die Volksschule

Bildung hat in Grafenwörth hohen Stellenwert

Weit über die Landesgrenzen hinweg ist die Volksschule Grafenwörth als Vorzeigeschule bekannt. Das betrifft zum einen die Bildungsstandards, die hier im Lehrbetrieb den Schülerinnen und Schülern angeboten werden, und zum anderen die Infrastruktur und die technische Ausstattung. Die Volksschule ist Pilotschule im Bereich der Digitalisierung.

Smart-Boards nach dem neuesten Stand der Technik stehen zur Verfügung, ebenso wie Laptops und iPads zur Ergänzung im Lehrbetrieb. Die Grundkompetenzen sind Deutsch, Lesen und Rechnen.

Weitere Schwerpunkte sind die zertifizierte Lesekulturschule mit eigener Bibliothek am Standort sowie Gesunde Schule und die Bläserklassen.

Zum verbindlichen Englisch werden

unverbindliche Übungen angeboten, die von allen Schülerinnen und Schülern auch angenommen werden.

Unter Sport+ stehen in Zusammenarbeit mit der Sportunion NÖ zusätzlich Bewegungsangebote auf freiwilliger Basis zur Verfügung. Diese werden in den nächsten Jahren weiter ausgebaut.

Somit umfasst das Bildungsangebot in der Volksschule Grafenwörth den gesamten Bogen: vom Erwerb der Grundkompetenzen, der digitalen Grundkenntnisse, über Ernährung, Bewegung, Musik und Fremdsprache, bis hin zu den Softskills wie soziale Kompetenz. Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle auch allen engagierten Lehrerinnen und Lehrern ausgesprochen, die durch ihre Erfahrungen und ihr Engagement den Schülerinnen und Schülern ein solides Rüstzeug für ihr weiteres Leben mitgeben

Lernen und Lehren ist nur in einem guten Umfeld möglich, dort wo sich alle wohlfühlen, ist Bürgermeister Mag. Alfred Riedl überzeugt – daher auch das finanzielle Engagement der Gemeinde. Bei der Ausstattung werden zum Beispiel im heurigen Jahr für 52 Schülerinnen und Schüler Tische und Sessel angeschafft und der Volksschulgarten um neue Spielgeräte für die Nachmittagsbetreuung erweitert.

Insgesamt leistet die Gemeinde jährlich einen Betrag von rund € 250.000,– für die Instandhaltung und den laufenden Betrieb der Volksschule.

Nicht miteingerechnet sind die Kosten für das Lehrpersonal.

Neben den laufenden Kosten für den Schulbetrieb leistet die Gemeinde eine besondere finanzielle Unterstützung, damit auch die Nachmittagsbetreuung in der vorhandenen Qualität und im vollen Umfang den Eltern und Kindern weiterhin zur Verfügung stehen kann.



Vorlesen

Wie Kinder zu Leseratten werden

Schon die Kleinsten greifen neugierig nach den Buchseiten und erkunden mit großen Augen die gedruckten Fantasiewelten, denn es gibt kaum etwas Schöneres als ein gutes Buch, das uns fesselt und zum Nachdenken anregt.

Vorlesen und selbst Lesen bringt Kinder zum Lachen, rührt vielleicht manchmal auch zu Tränen und beflügelt die eigene Fantasie. Manchmal sind Bücher sogar so spannend, dass man sie kaum noch aus der Hand legen mag.

Schon bevor Kinder überhaupt richtig sprechen können, bringen Kleinkinder mit ihrer Fantasie und Wissbegierde die bes-





ten Voraussetzungen mit, um zu begeisterten Leserinnen und Lesern heranzuwachsen.

Kinder lieben die gemeinsame Zeit, wenn sie sich mit Mama oder Papa auf das Sofa kuscheln und ein Buch lesen. Denn Vorlesen bedeutet nicht nur, Texte zu erfassen, sondern auch, mit der vorlesenden Bezugsperson die Beziehung zu pflegen. Buchstart Niederösterreich ist ein landesweites Projekt zur frühkindlichen Lese- und Sprachförderung. Das Ziel dabei: ein erstes Buch für jedes Baby in Niederösterreich. Je früher Kinder in den Kontakt mit Büchern kommen, desto leichter erlernen sie später Lesen und Schreiben.

Das Land Niederösterreich möchte jede Jungfamilie in die Bibliotheken, die Orte der Begegnung, der Entschleunigung und des Wohlfühlens, einladen. Einfach zu den Öffnungszeiten vorbeikommen und ein Buch für Ihr Kind / Ihre Kinder von 0–3 Jahren abholen! Sollten Sie schon ein Buch bekommen haben, dann bitte kurz Bescheid geben, denn es gibt noch ein weiteres Buch für unsere Kleinsten als Geschenk.

Üben für den Einsatz

Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn



OBI Josef Schmidt, OFM Stefan Trachsler, OFM Jürgen Krenn, JFM Aiana Sala, Bgm. Alfred Riedl, FM Ulrich Steurer, BM Patrick Hofmann, OLM Manfred Buchsbaum, HBI Friedrich Ploiner, OLM Stefan Köckeis, BI Markus Hofmann

PFM Ulrich Steurer zum Feuerwehrmann, FM Jürgen Krenn und FM Stefan Trachsler zum Oberfeuerwehrmann sowie LM Manfred Buchsbaum und LM Stefan Köckeis zum Oberlöschmeister befördert. LM Patrick Hofmann wurde zum Zugskommandanten des 2. Zuges ernannt und zum Brandmeister befördert. Zur Gruppenkommandantin der Feuerwehrjugend wurde JFM Aiana Sala ernannt.

Bürgermeister Mag. Alfred Riedl dankte





Die jährliche Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn fand am 28. Jänner 2024 im Feuerwehrhaus statt. Dazu konnte Feuerwehrkommandant OBI Josef Schmidt neben 46 Feuerwehrmitgliedern auch Bürgermeister Mag. Alfred Riedl, Ortsvorsteher Franz Schober und Unterabschnittsfeuerwehrkommandant HBI Friedrich Ploiner begrüßen.

Aus den Berichten des Feuerwehrkommandanten, des Verwaltungsdienstes sowie der Chargen und Sachbearbeiter ging hervor, dass es im Jahr 2023 zwar weniger Einsätze, dafür mehr Übungen und Zusammenkünfte gab. Es konnten auch wieder neue Mitglieder bei der Feuerwehrjugend und im aktiven Dienst

begrüßt werden. Die Schwerpunkte lagen auf der Jugendarbeit, der Ausbildung und der Kameradschaftspflege.

Im Rahmen der Versammlung wurden verdiente Mitglieder befördert und es erfolgten auch Ernennungen: So wurden der Feuerwehr Feuersbrunn für ihre Tätigkeiten und lobte vor allem den guten Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr. Zum Abschluss gab OBI Josef Schmidt noch einen Ausblick auf die Vorhaben und Aktivitäten für das Jahr 2024.



Neues Hilfsleistungsfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Wagram



Die FF Wagram am Wagram unter dem Kommando von OBI Michael Grausenburger hat das hochmoderne Hilfsleistungsfahrzeug HLF1-W im Oktober 2023 in Dienst gestellt. Mit der Planung des Fahrzeuges wurde bereits 2019 begonnen und nach den Vorstellungen der FF-Mitglieder für die Einsatz relevanten Erfordernisse konzipiert.

Es handelt sich hier um einen LKW IVECO, Daily mit den Hersteller-komponenten von Magirus Lohr. Das Fahrzeug ist für eine Besatzung 1 + 8 Personen konzipiert. Im HLF1-W befinden sich: 800-Liter-Wassertank, Kreiselpumpe, Tragkraftspritze, Strom-

erzeuger, Schnellangriffseinrichtung, Mittelschaumdüse, Lichtmasten, Notrettungsset, Akku-Werkzeuge und noch vieles mehr an erforderlichem Werkzeug neuester Technik.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde das HLF1-W unserem Bürgermeister vorgestellt.

Gemeinde verleiht Ehrenmedaille



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2. November 2023 beschlossen, Herrn Josef Riedl-Döttl für sein Engagement für die Gemeinde und die Tätigkeiten als Obmann des Fischervereins Grafenwörth auszuzeichnen. Am 26.2.2024 wurden Ehrenmedaille und Urkunde übergeben.

Des Weiteren wurde im Gemeinderat am 20. Dezember 2023 beschlossen, Frau Christine Hummer aufgrund der zwanzigjährigen Pflege des Kriegerdenkmales in der KG Jettsdorf mit der Ehrenmedaille zu danken. Am 27.2.2024 fand die Übergabe der Ehrenmedaille und der Urkunde an Frau Christine Hummer statt. Hier im Bild mit Ihrem Mann Karl Hummer

Weiters wurden Roberto Natali, Erhard Mörwald, Alfred Frauenwieser, Franz Novotny, Jürgen Duffek, Mag. Janusz Strzalkowski und Danuta Strzalkowski mit einer Ehrenmedaille der Gemeinde und Martin Maraska mit Dank und Anerkennung ausgezeichnet.



Einzigartig und neu in Seebarn

Alpha Cooling Professional ® – Eine neue Methode zur Schmerz-

behandlung

Die positiven Auswirkungen von Kälteanwendungen sind weithin bekannt. Sowohl im Sport als auch in der Schmerztherapie kommen sie seit vielen Jahren zum Einsatz. Die Regenerationsphase wird verkürzt, Entzündungen werden gehemmt und das Nervensystem wird stimuliert.

Was bislang nur in aufwendiger Prozedur möglich war, bietet nun ein revolutionäres Gerät mit einfacher und zeitsparender Anwendung. Alpha Cooling® ermöglicht durch die Kombination von Kälte und Unterdruck innerhalb von 5x2 Minuten das Herabsenken der Körper-Kerntemperatur – und das ohne Entkleiden und Frieren.

Bereits zahlreiche Kundinnen und Kunden von Bettina Heiß berichten von



vielfältigen positiven Auswirkungen der Anwendungen. So beispielsweise auch Wilhelmine Füredi. Sie konnte sich überhaupt nichts darunter vorstellen und wollte Alpha Cooling ausprobieren. Sie war sehr positiv überrascht von dieser neuen, einfachen und wirksamen Methode. Was sie total überraschte: dass man nicht frieren muss und die Anwendung für den ganzen Körper ist.

Sie kam mit Schmerzen in den Hüften, Schmerzen in den Knien, Atemnot besonders bei Anstrengung und beim Stiegensteigen.

Nun kann sie berichten, dass die Hüfte bedeutend besser ist, sie bekommt mehr Luft und beim Turnen hat sie viel mehr Ausdauer.

"Die Anwendungsbereiche von ACP sind sehr vielfältig. Tagtäglich erzählen mir meine Kundinnen und Kunden von positiven Veränderungen, die sie feststellen", so Bettina Heiß. Für alle Interessierten bietet sie daher einen kostenlosen Probetermin an, um sich selbst zu überzeugen. Terminanfragen werden gerne telefonisch entgegengenommen.



Reges Vereinsleben

Gleich doppelt gekoppelt

Im Dezember 2023 wurde Brigitta Felbermayer zur neuen Obfrau des Impro-Vereins MuffenSauser gewählt. Nun wurde der Vereinsname auf **Improvissimo** geändert. Bei diesem Verein handelt es sich um einen Theaterverein, bei dem keine Texte gelernt werden oder ein Bühnenbild vorhanden ist. Gespielt wird nach den Wünschen des Publi-

Zurufen wünschen. Der erste Auftritt in diesem Jahr fand am 8. März im Gasthaus Staar, 3572 St Leonhard am Hornerwald, Wolfshoferamt 38, statt

kums. So kann sich das Publikum je nachdem was gespielt wird, eine Zeit, eine Gegend, ein Verhältnis der Spieler zueinander usw. durch

am Hornerwald, Wolfshoferamt 38, statt.



Dem zweiten Verein, dem Brigitta Felbermayer nun als neu gewählte Obfrau vorsteht, ist der Wild West oldtimers 1860 Country & History Union.

Dieser Verein besteht aus zwei Teilen und setzt sich wie folgt zusammen: Die Line-Dance-Gruppe tanzt in einer Linie und deshalb ist auch kein Tanzpartner nötig. Die Diplom-Tanztrainerin Manuela Stipitzhofer sorgt dafür, dass alle auftrittsfit bleiben. Getanzt wird jeden Mittwoch ganzjährig im Feuerwehrhaus Sittendorf um 19 Uhr. Alle Interessierten (Frauen und Männer) sind jederzeit willkommen.







Der zweite Teil dieses Vereins beschäftigt sich mit der amerikanischen Zeitepoche der Nord-/Südstaaten. Dazu tragen die Mitglieder Kleider dieser Zeit und flanieren einige Male im Jahr in Wien, zum Beispiel Ende September in Schönbrunn. Aber auch bei "Guten Morgen Österreich" waren wir in Hadersdorf und Schloss Grafenegg zu Gast.

Auch in diesem Teil des Vereins ist noch Platz für Interessierte Treffpunkt ist im Sittendorfer Feuerwehrhaus jeden Mittwoch um 19 Uhr. Bei Interesse auch gerne bei Brigitta Felbermayer anrufen: 0650 421 69 88.

Pensionistenverband feiert in neuen Clubräumen

Der Pensionistenverband Grafenwörth/Feuersbrunn konnte im Rahmen seiner Weihnachtsfeier viele Mitglieder und den Bezirksobmann des Bezirkes Tulln, Hr. Hermann Haneder, in den neuen Clubräumen herzlich begrüßen.

Nach einem kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr und einer Vorschau auf das neue Jahr durch den Obmann überbrachte auch der Bezirksobmann Grüße vonseiten des Bezirkes und des Landes NÖ.

Hinten stehend v. l. n. r.: Obmann Manfred Buchsbaum und Kassier Alfred Oberndorfer Vorne v. l. n. r.: Elfriede Kaiserseder, Obmannstv. Günter Neubauer, BO Herman Haneder





Des Weiteren wurde auch den Jubiläen von langjährigen Mitgliedern gedacht. Und so wurde an Frau Barbara Höfler anlässlich ihres 80. Geburtstages ein Geschenkkorb von Obmann Manfred Buchsbaum und Kassier Alfred Oberndorfer übergeben.

Herr Alfred Oberndorfer und Frau Barbara Höfler

Bei bester Laune

Seniorenfasching in Feuersbrunn

Beim diesjährigen Seniorenfasching konnte Obfrau Maria Urban wieder viele Gäste begrüßen. Für die gute Laune waren wie im Vorjahr die Volkstanzgruppe Wagramland und der Musiker Herbert Bauer mit seinen stimmlichen Interpretationen von Stars wie Elvis Presley uva. zuständig.

Bürgermeister Mag. Alfred Riedl freute sich über die gute Stimmung und auch Kaplan Don Francesco (Mag. Franz Vala) ließ sich das Faschingstreiben nicht entgehen.

Bei der Tombola gab es viele schöne Preise zu gewinnen, die großzügig von den Gewerbebetrieben der Umgebung und von Privatpersonen gespendet wurden. Viel zu schnell verflog der schöne Nachmittag.



Unsere Jubilarinnen und Jubilare

80. GEBURTSTAG



Herr Hubert Grand



Frau Barbara Höfler



Herr Johann Sturm

85. GEBURTSTAG



Herr Gustav Bergen



Frau Adelheid Hrnerek



Frau Hermine Kalina

Herr Leopold Radler

90. GEBURTSTAG



Herr Mag. Wilhelm Eigl



Frau Anna Überacker



Heurigenkalender 2024 alle Angaben ohne Gewähr

WEINGUT UND WEINBERG-HEURIGER ÖHLZELT

Feuersbrunner Kellergasse

www.oehlzelt.at

0676/5055419

01.03. - 05.05.2024

07.06. - 01.09.2024

04.10. - 27.10.2024

06.12. - 15.12.2024

Fr ab 17:00 Uhr; Sa/So/Feiertag

ab 16:00 Uhr

Juni, Juli und August auch Do

ab 17:00 Uhr

SONSTIGE TERMINE:

Führung durch unseren Olivenhain

Samstag, 4. Mai 2024: 14:00 Uhr Anmeldung erbeten: 0676/5055419 oder andrea.oehlzelt@gmail.com

MONIS SOMMERHEURIGER

Mörwald Keller – Feuersbrunner

Kellergasse

16.05. - 02.06.2024

Täglich ab 16:00 Uhr, So & Feiertag ab 15:00 Uhr

SONSTIGE TERMINE:

02.09. - 08.09.2024 - Weinherbstwoche

Erhards "Wein-Lounge am Weinberg" Donnerstag, 6. Juni 2024 Donnerstag, 18. Juli 2024 Donnerstag, 8. August 2024 jeweils ab 18:00 Uhr

Feuersbrunner Kellergassenfest

12.07. - 14.07.2024 Freitag ab 17:00 Uhr Samstag ab 16:00 Uhr Sonntag ab 11:30 Uhr

Feuersbrunner Weintaufe Sonntag, 10. November 2024, 14:00 Uhr

WINZERHOF MAYER-HÖRMANN

3483 Feuersbrunn, Weinstraße 2

www.veltliner.at

0664 10 17 056

26.04. - 05.05.2024 17.05. – 26.05.2024 02.08. - 11.08.2024

Freitag, Samstag, Sonntag & Feiertag ab 15:00 Uhr

SONSTIGE TERMINE:

Weinherbstwoche 27.10. - 03.11. täglich ab 15:00 Uhr

WEINBAU SAILER

Kellergasse Feuersbrunn, Palk Keller

www.weinbau-sailer.com

0660/4861231

08.05. - 12.05.2024 tägl. ab 16:00 Uhr

SONSTIGE TERMINE:

Wagram Abhof 04. & 05.05.2024, 10:00-18:00 Uhr - Untere Ortsstraße 24, 3484 Jettsdorf

Weinherbstwoche 23.09. - 29.09.2024

Kellergassenfest Feuersbrunn 12.07. - 14.07.2024

WEINGUT & HEURIGER ROCH

Wora Kellergasse

www.roch.at

0699/12217796

03.05. - 12.05.2024 27.05. - 09.06.2024 17.06. - 30.06.2024 19.08. - 01.09.2024 27.09. - 06.10.2024 Täglich ab 16:00 Uhr

SONSTIGE TERMINE:

05.07. – 07.07.2024 Wora Kellergassenfest 09.08. - 11.08.2024 Dorffest Seebarn

WEINGLIT ANGERHOE

Am Anger 1, 3484 Jettsdorf

www.weingut-angerhof.at

0676/3233702

22.03. - 07.04.2024 26.07. - 04.08.2024

11.10. - 27.10.2024

März/April und Oktober Freitag & Samstag ab 17:00 Uhr, Sonn- & Feiertag ab 16:00 Uhr

Juli/August täglich ab 17:00 Uhr, Sonn- & Feiertag ab 16:00 Uhr

TERRASSENHEURIGER WEINZIGARTIG Feuersbrunner Kellergasse/Sonngasse

www-weinzig-artig.com

0680/5577461

25.03. - 31.03.2024

15.04. - 30.04.2024

03.06. - 09.06.2024

24.06. - 30.06.2024

22.07. - 28.07.2024

08.08. - 18.08.2024

26.08. - 01.09.2024

16.09. - 22.09.2024 14.10. - 27.10.2024

04.11. - 17.11.2024

25.11. - 29.11.2024

Mittwoch Ruhetag

Mo, Di, Do, Fr. 16:00 - 23:00 Uhr

Sa & So 15:00 - 23:00 Uhr

SONSTIGE TERMINE:

15. & 16.06.2024 Wolfgang Friedrich (New Orleans Dixieland Band) 30.09. - 06.10.2024 Weinherbstwoche 30.11. & 01.12.2024 Glühweintrinken Weinzigartig ab 17:00 Uhr

KELLERGASSENFEST FEUERSBRUNN

12.07. - 14. 07.2024

WORA KELLERGASSENFEST

05.07. - 07.07.2024

WORA KELLERGASSE - OFFENE KELLER

wagram-wora.at

Offene Keller täglich ab 16:00 Uhr

01.07. - 07.07.2024 | Fam. Rosner 0664/5760233

08.07. - 14.07.2024 | Fam. Ulzer 0676/7458310

15.07. - 21.07.2024 | Fam. Pulker 0676/5876395

22.07. – 28.07.2024 | Fam. Kirchhofer 0664/73190645

29.07. - 04.08.2024 | Fam. Dringel 0664/4206447

05.08. - 11.08.2024 | Fam. Bachmayer 0699/19209419

19.08. - 01.09.2024 | Fam. Roch 0699/12217796

DORFFEST SEEBARN

09.08. - 11.08.2024

MARKTFEST DER GEMEINDE **GRAFENWÖRTH**

23.08. - 25.08.2024

Heurigenbetriebe mögen zur Veröffentlichung ihrer Termine bitte Kontakt mit der Redaktion aufnehmen:

Manuela Windhaber 02738/2212-10 oder windhaber@grafenwoerth.gv.at

Veranstaltungskalender

März 2024

Gospel Konzert Oster-Special 30. März 2024, 18:15 Uhr

April 2024

Sophie & Band 6. April 2024, 19:30 Uhr Eintritt freiwillige Spende

Juni 2024

Chorkonzert "Vorhang auf!" Gesangsverein Haitzendorf 9. Juni 2024, 18:00 Uhr

ADDNFAHRER S'Lem is koa Nudlsubbn 22. Juni 2024, 20:00 Uhr Tickets auf eventbride.at



Wöchentliches Zusammenkommen

ab 11. Jänner jeden Donnerstag, 14:00-15:30 Uhr

- Austauschen und Kontakte knüpfen
- Gesundheitsförderliche Übungen mit Frau Kniezanrek und Frau Benninvon der Sportunion
- Anschließende Gesprächsrunde mit der Community Nurse bei Kaffee und Tee
- Für alle interessierten Personen ohne Anmeldung vorbeikommen. Kostenlos!

Haus der Generationen Markplatz 1 Grafenwörth







HINWEIS:

Alle Veranstaltungen im Haus der

Karten, wenn nicht anders angegeben, über Ö-Ticket.

Veranstaltungen von regionalen Vereinen und Institutionen auf www.grafenwoerth.at.

REDAKTIONSSCHLUSS DER JEWEILIGEN AUSGABE:

20. FEBRUAR // 20. MAI // 20. SEPTEMBER // 15. NOVEMBER

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Grafenwörth 3484 Grafenwörth, Mühlplatz 1 02738 2212 gemeinde@grafenwoerth.gv.at www.grafenwoerth.at

Für den Inhalt verantwortlich Bürgermeister Mag. Alfred Riedl, GR Ing. Andreas Leitner gemeinderundschau@grafenwoerth.gv.at Redaktion

GR Ing. Andreas Leitner Vizebgm. Ing. Reinhard Polsterer GR Ing. Tanja Berger GGR Peter Hörzinger GR Michaela Koller OV Michael Ulzer GR Manfred Buchsbaum GR Sylvia Moser GR Brigitta Felbermayer GR Ing. Helmut Ferrari Manuela Windhaber Fritz Ploiner

Lektorat Mag.ª Elisabeth Blüml

Dominik Mahr

Alexandra Denk, a.denk@chello.at

Anzeigenkontakt Manuela Windhaber gemeinder und schau@grafen woerth.gv. at

Druckhaus Schiner GmbH, 3151 St. Pölten

1.550 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet Grafenwörth | Erscheinungsweise vierteljährlich